



WIEN ENERGIE

NR. 3  
HERBST 2023

# RAPID

MAGAZIN



# RAPID



**DIE LAPTOP-/TABLET-VERSICHERUNG DER ALLIANZ**

# Mein Laptop. Der Rundumschutz für dein Gerät.

**Schnell und unkompliziert: Wir sorgen für eine rasche Entschädigung im Schadensfall.**



**Besonders viele Deckungen:**

Z.B. bei Schäden durch Diebstahl, Einbruchdiebstahl und Raub, Beschädigungen durch Dritte, Flüssigkeitsschäden und Bruchschäden.



**Besonders faire Entschädigung:**

Bis zum vierten Jahr übernehmen wir 100% der Wiederbeschaffungs- bzw. Reparaturkosten (maximal die vereinbarte Versicherungssumme).



**Besonders weiter Geltungsbereich:**

Weltweit und rund um die Uhr.



**Besonders attraktive Prämie:**

Um nur monatlich €5,55\* ist der Versicherungsschutz bis zu einer Versicherungssumme von €2.500,- gesichert.

\*€5,55 Monatsprämie gilt für Laptops und Tablets bis zu einem Gerätewert von €2.500. Darüber hinaus staffelt sich die Prämie entsprechend dem Wert des E-Geräts.

Diese Unterlage ist unverbindlich und stellt lediglich einen Überblick dar. Vollständige Informationen entnehmen Sie daher bitte dem Antrag, der Police und den jeweiligen Versicherungsbedingungen. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.  
Anzeige der Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft Sitz: 1130 Wien, Hietzinger Kai 101-105, Telefon: 05 9009-0, Fax: 05 9009-70000, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 34004 g, UID: ATU 1536 4406, Internet: www.allianz.at. Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht, 1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 5 (www.fma.gv.at). Wir bieten den Versicherungsnehmern vor Vertragsabschluss Beratung an. (T23\_02/23)



*Liebe Rapid-Fans,*

zu Beginn der laufenden Saison hat sich unsere Mannschaft markant verbessert präsentiert. Es gelang, junge Eigenbauspieler zu halten und neue zum Einsatz zu bringen. Mit Mathias Seidl und Nenad Cvetković wurden echte Verstärkungen geholt. Ein auch athletisch im Sommer deutlich verbessertes Team lieferte mit einem Kanter Sieg gegen Debrecen und einem Heimerfolg gegen Fiorentina einen starken Auftritt auf europäischer Ebene. Mit Lukas Grgić, Neraysho Kasanwirjo und Terence Kongolo konnten gegen Ende der Transferperiode weitere Spieler mit hohem Potenzial verpflichtet werden. Alle Maßnahmen wurden ohne Verkäufe von Zukunftshoffnungen realisiert.

In engem Zusammenspiel zwischen den Geschäftsführern Steffen Hofmann, Markus Katzer und Marcus Knipping sowie in Abstimmung mit dem Präsidium wurden substanzielle zusätzliche Beträge zur Stärkung des Profisports mobilisiert und sichtbar investiert. Mit den Verletzungen von Guido Burgstaller und Nenad Cvetković begann eine Reihe von Spielen, wo trotz teilweise ansprechender Leistungen aus unterschiedlichen Gründen zahlreiche unnötige Punkteverluste die Folge waren. Der Tiefpunkt war dabei das torlose Remis gegen unseren Stadtrivalen.

Es war allen klar, dass es auf dem Weg, den wir heuer begonnen haben, auch Rückschläge geben wird. Aber es wird entscheidend sein, Misserfolge selbstkritisch zu analysieren und jeweils die erforderlichen Verbesserungsschritte zu setzen. Ich bin überzeugt, dass unsere Mannschaft großes Potenzial und den Willen hat, uns allen noch viel Freude zu bereiten. Mit der großartigen Unterstützung von Euch, liebe Rapidlerinnen und Rapidler, und dem Willen zur Verbesserung in allen Bereichen muss es uns gelingen, unsere „PS“ auch in Punkte umzusetzen!

Aus Vereinskunde freue ich mich über unseren versprochenen Start in den Mädchenfußball. Bei den ersten Ligaheimspielen unserer U10- und U12-Mädchenteams konnten wir einen sehr starken Auftritt unserer Mädchen erleben. Unser Frauenteam wird im kommenden Sommer in die Meisterschaft einsteigen. Mehr dazu findet Ihr in dieser Ausgabe.

Unsere Organisationsgruppe im Präsidium hat zudem mit großem Einsatz mit der Modernisierung unserer Satzung begonnen. An der Online-Konsultation zum ersten Vorschlag habt ihr Euch mit über 700 Kommentaren und 30.000 Bewertungen beteiligt. Ich bedanke mich für Euer Interesse und Engagement! Zahlreiche Verbesserungsvorschläge wurden letztlich nach einem Präsenztermin mit meinen Präsidiumsmitgliedern Edeltraud Hanappi-Egger, Stefan Kjaer und Christian Podoschek in den finalen Entwurf eingearbeitet. Dieser wird Euch bei der Ordentlichen Hauptversammlung am 18. November zur Abstimmung vorgelegt. Ich hoffe, dass ich viele von Euch bei dieser Versammlung im Allianz Stadion sehen werde – meine Kolleginnen und Kollegen im Präsidium, die Geschäftsführung und ich werden Euch Rede und Antwort stehen!

Mit grün-weißen Grüßen  
Alexander Wrabetz, Präsident SK Rapid



>> Alle Infos zum Verein, zur Mitgliedschaft und zu vielem mehr auf [www.skrapid.at](http://www.skrapid.at) sowie [www.facebook.com/skrapid](https://www.facebook.com/skrapid). Schaut doch einfach einmal rein!

**6 STORY**

**12 PROFIS**

**16 VEREIN**

**22 RAPID II**

**24 YOUNGSTERS**

**30 LEGENDEN**

**32 FANS**

**34 RAPID TV**

**36 RAPIDEUM**

**38 RAPID IM BILD**

**40 RAPID LEBEN**

**44 BUSINESS**

**50 GREENIE-CORNER**

**54 ABPFIFF**



EXKLUSIV  
für RAPID-Fans  
**15%**  
ONLINE-RABATT  
CODE: RAPID15  
[bugatti-fashion.com](http://bugatti-fashion.com)

**IMPRESSUM**  
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: SK Rapid, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien  
Chefredaktion: Mario Roemer Redaktion: Peter Klinglmüller, Simone Bintinger, Fabian Lenz, Lukas Marek, Julian Schneps Grafik & Produktion: JUK  
Fotos (wenn nicht anders angegeben): GEPA Pictures (offizieller Fotopartner des SK Rapid), Red Ring Shots, SK Rapid Cover: SK Rapid  
Anzeigen: [rapid.businessclub@skrapid.com](mailto:rapid.businessclub@skrapid.com), Tel.: 01/727 43-64 Lektorat: Sabine Schmidt. Das Rapid-Magazin ist die offizielle Fan-Zeitschrift des SK Rapid.



bugatti  
Teampartner des SK Rapid



Katja Gürtler wird die erste SK Rapid Frauen-Trainerin der Vereinsgeschichte.

# NACHGEZOGEN, UM JETZT AUFZUHOLEN

Seit diesem Sommer gibt es erstmals in der grün-weißen Vereinsgeschichte Mädchen-teams. Ab nächstem Jahr startet Rapid dann auch mit zwei Frauenteams im Erwachsenenfußball.

→ TEXT: MARIO ROEMER  
→ FOTOS: RED RING SHOTS

Im Rahmen der Ordentlichen Hauptversammlung im Sommer 2022 ist die Grundsatzentscheidung zum Thema Frauenfußball gefallen. Der Mitgliedsantrag wurde mit mehr als 90 Prozent angenommen. Dafür wurde auch eine eigene Arbeitsgruppe eingesetzt, um den Frauenfußball beim SK Rapid kontinuierlich aufzubauen und in der Folge auch stetig weiterzuentwickeln. Den ersten Meilenstein gab es im heurigen Sommer mit der Einführung eines U10- und eines U12-Mädchenteams. In der Saison 2024/25 steigt der SK Rapid

dann auch mit einem Frauenteam in den Erwachsenenfußball ein. Der Startschuss erfreute auch Geschäftsführer SK Rapid Steffen Hofmann. „Wenn man im Training und in den Spielen beobachtet, mit welcher Freude und Leidenschaft die jungen Fußballerinnen dabei sind, dann unterstreicht es, wie wichtig dieser Schritt für den gesamten Verein war.“ Nun braucht es aber auch Zeit, um ein nachhaltiges und erfolgreiches Fundament zu schaffen. „Wir nehmen uns Zeit, um perfekte Rahmenbedingungen für ein langfristiges Konzept zu schaffen, denn es gilt sicherzustellen, dass die

Abteilung Frauenfußball auf einer soliden Basis steht. Nur so kann sie langfristig wachsen und erfolgreich werden.“

Aktuell steckt der Frauenfußball beim SK Rapid noch in Kinderschuhen – im wahrsten Sinne des Wortes. Abseits des Platzes wurden aber erste wichtige Personalentscheidungen für die Zukunft getroffen. Neben einer vereinsinternen Rochade konnte auch auf dem „Transfermarkt“ erfolgreich zugeschlagen werden. Matias Costa, jahrelanger Nachwuchs- und SNT-Trainer des SK Rapid, leitet zukünftig gemeinsam mit Katja



Die erste Spielerin des Monats wurde beim Heimspiel gegen den SK Sturm geehrt.



Wie viel Spaß der Mädchenfußball bei Rapid macht, zeigen unsere U12-Spielerinnen.



Bei den Sichtungstrainings/Talentetage freuen wir uns auf euer Kommen.

Gürtler die Agenden im Bereich Mädchen- und Frauenfußball. Katja Gürtler ist eine wahre Expertin in Sachen Frauenfußball, die nicht nur selbst über viel nationale und internationale Erfahrung als Spielerin verfügt und einige Länderspieleinsätze vorzuweisen hat, sondern zuletzt auch als Trainerin in der ÖFB-Frauen-Akademie tätig war. Ganz nach dem Sprichwort „Man sieht sich immer zweimal im Leben“ ist es für Katja Gürtler zugleich auch eine Rückkehr an ihre alte Wirkungsstätte, denn bereits von 2014 bis 2018 war sie bis zu ihrer Karenzierung im Team Marketing & Sponsoring in Hütteldorf tätig.

„Dass ich nach fast einem halben Jahrzehnt Unterbrechung wieder für den SK Rapid tätig sein darf, freut mich enorm. Es ist schön, dass nun auch meine Grün-Weißen das Thema Mädchen- und Frauenfußball mit solch großen Ambitionen angehen, und ich bin sicher, dass wir künftig starke Teams mit ehrgeizigen jungen Mädchen und Frauen stellen werden.“ Als aktive Spie-

lerin feierte Katja Gürtler mit dem SV Neulengbach fünf österreichische Meistertitel und spielte ein Jahr lang als Legionärin beim FC Valencia. „Katja Gürtler war von Anfang an eine absolute Wunschkandidatin von uns. Sie verfügt auf und abseits des Rasens über viel Erfahrung und Fachwissen und ich bin sicher, dass ihre Verpflichtung ein sehr großer Mosaikstein für eine erfolgreiche Zukunft im grün-weißen Mädchen- und Frauenfußball sein wird“, so Geschäftsführer SK Rapid Steffen Hofmann.

**ALLER ANFANG IST SCHWER, ABER NOCH LANGE NICHT GENUG** Mitte August fand in Hütteldorf das erste Teamtraining unserer Mädchenteams statt. Der Prozess von der Selektion bis hin zur ersten gemeinsamen Einheit war ein langer und intensiver, schlussendlich aber auch ein durchaus erfolgreicher. „Die letzten Wochen und Monate waren sehr aufregend und arbeitsintensiv. Wir haben letztes Jahr zu Ostern die endgültige Entscheidung getroffen, dass wir ab der Saison 2023/24 mit zwei Mädchen-

teams – einer U10- und einer U12-Auswahl – starten wollen“, erklärt Matias Costa die ersten Anfänge und die darauffolgende Vorgehensweise. „Wir haben als nächsten Schritt drei Sichtungstrainings veranstaltet, die nicht nur sehr gut besucht waren, sondern wo auch unglaublich viele talentierte Mädels mit dabei waren. Wir waren sogar etwas überrumpelt, weil wir mit der hohen Zahl von knapp 100 teilnehmenden Mädels nicht gerechnet hatten. Es wurden all unsere Erwartungen übertroffen.“

Aus diesem großen Pool an motivierten Fußballerinnen wurden vorerst einmal rund 20 Mädchen für ein U10- und ein U12-Team ausgewählt. Das Ziel für die Zukunft ist nämlich klar, den Nachwuchsfußball bei den Mädchen weiter auszubauen. „Unser Ziel ist es definitiv, auch bei den Mädchen in Zukunft einen durchgehenden Nachwuchs zu haben. Darauf ist auch unsere Planung ausgerichtet. Wie und in welcher Form wir es umsetzen können, werden die kommenden Monate zeigen.“

# DEIN BERATER DEIN ERFOLG



## HERBALIFE 24

KOMPROMISLOSSE SPORERNÄHRUNG FÜR DEN 24-STUNDEN SPORTLER

**Jetzt durchstarten mit deinem Herbalife Berater für deine individuellen Ernährungsziele**

Bringe dein Training und deine Erholung auf das nächste Level mit dem individuellen Coaching unserer Herbalife Berater! In Kombination mit unserer H24-Sporternährung und unserer unterstützenden Herbalife Community kannst du deine Fitness- und Ernährungsziele erreichen.

Worauf wartest du noch?



Starte jetzt gemeinsam mit uns durch!



Am 14. und 22. November findet zudem ein erstes Sichtungstraining für die beiden Frauenteam für die kommende Saison statt. Anmelden kann sich eine jede direkt unter [frauenfussball@skrapid.com](mailto:frauenfussball@skrapid.com).

### TRAINERINNEN-TEAM UND MEISTERSCHAFTSSTART

Um die sportliche Entwicklung der jungen Mädchen bestmöglich voranzutreiben, gibt es pro Team zwei Trainerinnen sowie eine Pool-Trainerin, die zwischen den beiden Teams wechselt. „Uns war ganz wichtig, dass wir unseren Spielerinnen im Rahmen unserer Möglichkeiten eine professionelle Ausbildung durch erfahrene Trainerinnen gewährleisten können. Das setzt auch optimale Trainingsbedingungen voraus, die wir in Hütteldorf mit zwei Rasen- sowie einem Kunstrasenplatz vorfinden“, führt Geschäftsführer SK Rapid Steffen Hofmann weiter aus.

Die U10-Mädchen werden unter der fachlichen Anleitung von Julia Trieb und Mirjam Freimann trainiert. In der U12 leiten Christine Rosner und Lisa-Marie Marik die Geschicke. Antonia Stojanovic nimmt die Rolle als Pool-Trainerin ein und unterstützt dabei sowohl die U10 als auch die U12. Das erste Kräftemessen unserer Mädels in der grün-weißen Vereinsgeschichte fand im Zuge eines Turniers in der Steiermark statt und war gekrönt von einem historischen Erfolgs-



GF SK Rapid Steffen Hofmann, Präsident Alexander Wrabetz und Präsidiumsmitglied Nürten Yilmaz verfolgten das erste Meisterschaftsheimspiel live mit.

erlebnis. „Wir sind ohne großer Erwartungshaltung zu diesem Turnier ange-reist, aber natürlich mit dem Ziel, unsere bestmögliche Leistung abzurufen. Man muss hier unseren Mädels ein großes Kompliment aussprechen, denn viel besser hätte man die Premiere im Mädchenfußball und im Rapid-Trikot nicht bestreiten können. Auf beeindruckende Art und Weise hat sich unsere U12 den Turniersieg geholt. Es machte fast den Anschein, als würde dieses Team schon seit Jahren zusammenspielen“, freute sich Matias Costa. Sowohl die U10 als auch die U12 nehmen im Herbst am Meisterschaftsbetrieb der Wiener Mädchen-Liga teil. Bis zur Winterpause wartet auf unsere grün-weißen Mädels ein dichter Spielplan mit bis zu 13 Meisterschaftsspielen. Seit Sommer 2022 schreibt eine neue Reform des österreichischen Fußballbundes vor, dass in Österreich bis zur U12 im Mädchen- wie auch Bubenfußball keine Ergebnisse und Tabellenstände veröffentlicht wer-

den dürfen. Wer sich aber selbst ein Bild von den hervorragenden Leistungen unserer Mädels machen möchte, findet alle Spieltermine auf unserer Homepage unter [www.skrapid.at](http://www.skrapid.at) zum Nachlesen. Alle Heimspiele bestreiten unsere Grün-Weißen in Hütteldorf.

Die Trainerin-Frage für die SK Rapid Frauen, die in der nächsten Saison mit dem Meisterschaftsbetrieb starten werden, konnte mit der Rückkehr von Katja Gürtler auch frühzeitig geklärt werden. Damit wird die 34-Jährige als erste Cheftrainerin der SK Rapid Frauen ein neues Kapitel in der grün-weißen Vereinsgeschichte eröffnen. „Es klingt und fühlt sich sehr gut an, zugleich ist es für mich eine große Ehre, dass mir seitens der Vereinsführung so viel Vertrauen entgegengebracht wird. Es ist für mich persönlich eine große Herausforderung, aber auch eine Herzensangelegenheit, ein konkurrenzfähiges Team für die SK Rapid Frauen zusammenzustellen.“



Mirjam Freimann coacht gemeinsam mit Julia Trieb unsere U10.



Christine Rosner und Lisa-Marie Marik haben die Verantwortung über unsere U12-Mädels.



Als Pool-Trainerin für beide Mannschaften im Einsatz ist Antonia Stojanovic.



Unsere U10 und U12 zeigen ihr Können in der Wiener Mädchen-Liga.

Neben der Erfahrung aus ihrer aktiven Karriere bringt die gebürtige Wienerin auch die notwendigen Trainerausbildungen mit. „Im Jahr 2018 habe ich mit den Trainerausbildungen begonnen und bin mittlerweile im Besitz der UEFA-A-Lizenz. Umso mehr freut es mich, dass ich meine Trainerinnenkarriere nun beim SK Rapid weiter forcieren darf.“

### MIT ZWEI TEAMS IN DIE SAISON 2024/25

Eine für das Projekt Frauenfußball beim SK Rapid richtungsweisende Entscheidung wurde in der Vorstandssitzung des Wiener Fußballverbandes getroffen. Der SK Rapid erhielt die Genehmigung, Teams für die kommende Saison 2024/25 in der Wiener Frauen Landesliga und in der 1. Klasse zu melden. Somit wird in den kommenden Monaten beim SK Rapid ein weiterer großer Schritt in Richtung Frauenteam gesetzt werden. Eine Bewerbung für die Teilnahme an der Wiener Frauen Landesliga für das Team „SK Rapid Frauen“ und der in der 1. Klasse für „SK Rapid Frauen II“

soll gemäß der Bewerbungsfrist im kommenden Frühjahr erfolgen. Für die Kaderplanung ist diese Entscheidung von grundlegender Bedeutung, wie Matias Costa unterstreicht: „Für die weitere Planungsphase war diese Grundsatzentscheidung seitens des Wiener Fußballverbandes für uns von großer Bedeutung. Die Ligazugehörigkeit beeinflusst auch unsere Kaderzusammenstellung, weil es einen gehörigen Unterschied ausmacht, ob wir für die dritt-, viert- oder fünfthöchste Spielklasse planen müssen.“

Geschäftsführer SK Rapid Steffen Hofmann ergänzt: „Die Bekanntgabe des WFV haben wir mit Begeisterung aufgenommen. Wir freuen uns, nun auch das Projekt Frauenfußball mit konkreten Zielen vor Augen angehen zu können, nachdem in den vergangenen Monaten schon reichlich Vorarbeit für adäquate Rahmenbedingungen geleistet wurde. Die Abteilung Frauenfußball steht auf einer soliden Basis, nun wollen wir anhand von Sichtungstrainings im

Herbst bis Winter einen Kader zusammenstellen, um uns im Frühjahr 2024 mit Trainings und vereinzelt Testspielen optimal auf den Ligaalltag vorbereiten zu können.“ Der Grundstein für erfolgreichen Mädchen- und Frauenfußball in Wien, West, Hütteldorf ist also gelegt. <





# QUARTETT MIT AUSLANDSERFAHRUNG

Unsere Neuzugänge Lukas Grgić, Thierry Gale, Terence Kongolo und Neraysho Kasanwirjo bringen reichlich Erfahrung aus dem Ausland mit nach Hütteldorf.

→ TEXT: FABIAN LENZ  
→ FOTOS: RED RING SHOTS

Ein intensiver letzter Transfertag, genauer gesagt intensive letzte Transferminuten bescherten uns im heurigen Sommer noch zwei weitere Neuzugänge. Zu den schon feststehenden Transfers von Lukas Grgić, der vom kroatischen Erstligisten Hajduk Split nach Wien wech-

selte, und Thierry Gale, einem talentierten Mann aus Barbados, der zuvor in Georgien beim FC Dila aktiv war, kamen kurz vor Schluss des Transferfensters auch noch die beiden niederländischen Defensivspieler Terence Kongolo und Neraysho Kasanwirjo hinzu. Geschäftsführer Sport Markus Katzer hatte im August wahrlich intensive letzte Tage – so wurde die Mannschaft auf einzelnen Positionen und in der Breite nochmals verstärkt. Das neue Quartett hatte zwar kurz nach den fixierten Wechseln die folgende Länderspielpause als kurze Eingewöhnungszeit, doch sind alle vier schon im Herbst sofort gefragt.

## LUKAS GRGIĆ – DAS MENTALITÄTSMONSTER

Lukas Grgić kommt mit der Erfahrung von 47 Bundesligaspielen sowie 38 Erst-

ligaspielen in Kroatien und 14 europäischen Einsätzen nach Hütteldorf. In der Saison 2020/21 avancierte der robuste Defensivspieler beim LASK zum absoluten Leistungsträger und erreichte mit den Stahlstädtern auch zweimal in Folge die Gruppenphase eines europäischen Bewerbs. Anfang 2022 folgte dann der Wechsel nach Kroatien zum Traditionsverein Hajduk Split. Dort erkämpfte sich der österreichische U20-WM-Teilnehmer von 2015 auf Anhieb einen Stammplatz im defensiven Mittelfeld. Mit seiner Mentalität und seinen spielerischen Fähigkeiten soll Lukas Grgić in Zukunft das Zentrum der Hütteldorfer verstärken.

## THIERRY GALE – DRIBBLANSKI AUS BARBADOS

Thierry Gale wurde am 1. Mai 2002 in Bridgetown im karibischen Inselstaat

Barbados geboren. Der gelernte Flügelspieler wechselte im Sommer 2022 von Budapest Honvéd FC in die höchste georgische Spielklasse zum FC Dila. Da in Georgien die Saison im Frühjahr beginnt und im Herbst beziehungsweise Winter endet, wird über den Sommer hinweg durchgespielt. In der laufenden Saison hielt der dynamische Offensivmann so nach 25 gespielten Runden bei insgesamt zwölf Toren sowie fünf Torvorlagen. Für sein Heimatland Barbados bestritt Thierry Gale bisher elf Länderspiele, dabei gelangen ihm vier Treffer. Zwei Mal traf der Offensivmann zuletzt Anfang September gegen Montserrat und Nicaragua.

## TERENCE KONGOLO – DER MILLIONEN-MANN

Der gebürtige Schweizer mit niederländischem Pass stammt aus der Jugend von Feyenoord Rotterdam. Mit 29 Jahren hat der vierfache Teamspieler der Oranjes bereits eine eindrucksvolle Vita vorzuweisen. Von seinem Jugendklub wechselte Terence Kongolo 2017 um kolportierte 15 Millionen Euro ins monegassische Fürstentum zur AS Monaco. Nach nur einem halben Jahr folgte zunächst der leihweise Wechsel in die englische Premier League zu Huddersfield Town, ehe die „Terriers“ den Innenverteidiger nach nur einem halben Jahr fest um kolportierte 20 Millionen Euro verpflichteten. Nach dem Abstieg 2018/19 in die Championship und einer Halbsaison in der zweithöchsten englischen Spielklasse sicherte sich der Londoner Traditionsverein FC Fulham die Dienste des U17-Europameisters von 2011. In seinen zweieinhalb Jahren beim FC Fulham kam Terence Kongolo aufgrund von einigen Verletzungen nur zu insgesamt vier Pflichtspieleinsätzen für



Lukas Grgić soll auch für gute Laune im Team sorgen.



Harte Arbeit und Fleiß zeichnen Neuzugang Terence Kongolo aus.

die Premier-League-Mannschaft. Sportlich erfolgreicher verlief dafür die letzte Spielzeit, wo der Niederländer an den Le Havre AC verliehen war und als Meister der zweiten Liga den Aufstieg in die erste französische Liga schaffte.

## NERAYSHO KASANWIRJO – NIEDERLÄNDISCHER ALLROUNDER

Am letzten Tag des Transferfensters gab es neben Terence Kongolo auch einen weiteren grün-weißen Neuzugang zu vermelden. Der 21-jährige Verteidiger Neraysho Kasanwirjo wechselte leihweise von Feyenoord Rotterdam nach Wien-Hütteldorf. Der in der Defensive vielseitig einsetzbare mehrfache niederländische Nachwuchsnationalteamspieler genoss einen Großteil seiner fußballerischen Ausbildung bei Ajax Amsterdam und absolvierte von Sommer 2021 bis Jänner 2023 insgesamt 52 Pflichtspiele für den FC Groningen. 47-mal kam er dabei in der Eredivisie und fünf weitere Male im nationalen Pokal zum



Einsatz. Ende Jänner verpflichtete ihn der amtierende niederländische Meister Feyenoord Rotterdam. Kasanwirjo unterzeichnete ein Arbeitspapier über vier-einhalb Jahre und kam im Frühjahr prompt auf sieben Pflichtspieleinsätze. ←



Thierry Gale und Jonas Auer könnten in Zukunft eine offensive linke Seite bilden.



Neraysho Kasanwirjo feierte direkt nach der Länderspielpause gegen den WAC sein Debüt.

# BUNDESLIGA-FAHRPLAN DURCH DEN HERBST 2023



**SONNTAG**  
22.10.2023, 17:00 UHR  
ALLIANZ STADION



**SONNTAG**  
29.10.2023, 17:00 UHR  
ALLIANZ STADION



**SONNTAG**  
05.11.2023, 14:30 UHR  
CASHPOINT ARENA



**SAMSTAG**  
11.11.2023, 17:00 UHR  
PROFERTIL ARENA



**SONNTAG**  
26.11.2023, 17:00 UHR  
ALLIANZ STADION



**SAMSTAG**  
02.12.2023, 17:00 UHR  
TIVOLI STADION



**SAMSTAG**  
09.12.2023, 14:30 UHR  
ALLIANZ STADION

FOREVER. FASTER.



ULTRA



FUTURE

JETZT SHOPPEN AUF  
11TEAMSPTS.COM





Die Rolli Bro's gemeinsam mit Alfred Körner beim Cupfinale 2019 in Klagenfurt

## DIE ROLLI BRO'S IN HÜTTELDORF

Michael und Patrick Neuhold sind seit einigen Jahren Rollstuhl-Abobesitzer des SK Rapid. Wir haben sie beim Heimspiel gegen Sturm zum Interview getroffen.

→ TEXT: LUKAS MAREK, GUNTHER SCHMIDEK  
→ FOTOS: PRIVAT

**Rapid-Magazin: Michael und Patrick, was bedeutet Rapid für euch?**

Rolli Bro's: Wir sind beide seit Jahren mit Fleisch und Blut Rapidler und sind deshalb sehr stolz, dass wir als Abonnenten immer gemeinsam zu den Rapid-Spielen nach Hütteldorf fahren können.

**Ihr nennt euch „Green White Rolli Bro's“, was ist der Grund?**

Wir haben beide eine Muskelerkrankung mit dem Namen „Gliedergürteldystro-

phie“, was eine seltene Form von Muskelschwund darstellt. Die Krankheit wurde bereits 1999 diagnostiziert und seit mittlerweile acht bzw. drei Jahren sitzen wir beide im Rollstuhl. Und als Brüder mit einer grün-weißen Leidenschaft sind wir deshalb auf den Namen „Green White Rolli Bro's“ gekommen.

**Was macht einen Stadionbesuch in Hütteldorf für euch besonders?**

Es ist eine tolle Abwechslung zum Alltag und wir genießen jedes Mal die Stimmung, weil es einfach ein tolles Gefühl

einer Gemeinschaft, einfach einer großen Familie, ist. Das ist wirklich sehr lässig und immer das Schönste der Woche.

**Was waren eure bisherigen Highlights als Rapid-Fans?**

Da gibt es einige. Vor allem das Europa-League-Auswärtsspiel in Hamburg 2009, wo wir beide auch noch ohne Rollstuhl unterwegs waren, werden wir nie vergessen. Speziell waren außerdem auch die Abschiedsspiele von Helge Payer gegen AS Roma, die letzten Spiele von Steffen Hofmann und Andy Marek, zu



2012 trafen die beiden noch ohne Rollstuhl den „Panther“ Michael Konsel.



Drei Waldviertler unter sich: die Neuhold-Brüder und Andy Marek



Michael und Patrick mit einem ihrer Idole: Helge Payer

dem wir als Waldviertler natürlich eine besondere Verbindung haben, und vieles mehr. Die Cupfinal-Besuche 2017 und 2019 waren ebenso Highlights, aber leider halt mit dem schlechteren Ende für unsere Mannschaft.

**Ein treuer Begleiter eures Stadionbesuchs ist ein spezielles Transparent.**

Ja, genau. Wir sind vor ein paar Jahren von uns daheim im Bezirk Horn im Waldviertel mit dem Transparent zu einem öffentlichen Training gefahren und nach dem Training haben dann alle Spieler darauf unterschrieben. Seitdem ist es ein fixer Bestandteil bei jedem Rapid-Spiel, das wir uns im Stadion anschauen.

**Gibt es etwas, was euch am Stadionbesuch in Hütteldorf nicht so gefällt?**

Also grundsätzlich gibt es eine sehr gute Barrierefreiheit und man kommt ohne Probleme zu den Rollstuhlplätzen, die sich in unserem Fall auf der Allianz Tri-

büne befinden. Von dort ist auch die Sicht auf das Spielfeld sehr gut. Leider kommt es aber oft auch vor, dass einige Fans, vor allem zu Beginn und kurz vor Ende des Spiels, immer wieder im Rollstuhlbereich stehen und hier die Sicht verstellen. Es wäre sehr schön, wenn hier in Zukunft noch etwas mehr Rücksicht auf uns und die anderen RollstuhlfahrerInnen genommen werden könnte. Aber ansonsten ist alles tadellos und wir fühlen uns sehr wohl in unserer zweiten Heimat.

**Wie geht es euch, wenn Rapid am Ende des Tages nicht als Sieger vom Platz geht?**

Natürlich sind die Enttäuschung und der Ärger über schlechte Spiele oft sehr groß, nichtsdestotrotz sind wir aus Leidenschaft Rapidler und genießen die vielen schönen Momente, die man als Rapid-Fan bei den Heim-, aber auch Auswärtsspielen miterleben kann. Rapid ist einfach das Leiwandste, das es gibt.

Und auch auf der Rolli-Tribüne herrscht immer eine super Stimmung, weil einfach jeder Rapid lebt und liebt.

**Danke, Michael und Patrick!**

BIIIITTE! ←



# TAG DES SPORTS 2023 BEIM ERNST-HAPPEL-STADION

Auch der SK Rapid war beim größten Sportevent Österreichs in diesem Jahr wieder mit einem Stand vertreten.

→ TEXT: LUKAS MAREK  
→ FOTOS: GEPA PICTURES

Zum bereits 22. Mal fand Mitte September der Tag des Sports in Wien statt. Dabei verwandelte sich der Vorplatz des Ernst-Happel-Stadions in einen riesigen Sportplatz mit zahlreichen Mitmachstationen der verschiedensten Sportverbände für alle Generationen.

Das Interesse war sehr groß, speziell auch beim Stand des SK Rapid war den ganzen Tag über viel los. Neben einem Gewinnspiel mit einer stündlichen Verlosung von Goodie-Bags sowie einer grün-weißen Fußball-Dart-Wand erwarteten die Sportfans vor Ort auch einige Autogrammstunden.

So standen etwa die beiden Spieler Terence Kongolo und Aleksa Pejić, die Rapid-Legenden Florian Sturm und Markus Pürk sowie Geschäftsführer Sport Markus Katzer für Foto- und Autogrammwünsche zur Verfügung.

DANKE an alle Rapid-Fans, die am Tag des Sports beim Rapid-Stand vorbeigeschaut haben! ←



Terence Kongolo stand den Rapid-Fans beim Tag des Sports erstmals hautnah zur Verfügung.



Unsere Fußball-Dart-Wand erfreute sich großen Interesses.



Aleksa Pejić erfüllte zahlreiche Foto- und Autogrammwünsche.



# GRÜN-WEISSER PRATER-SPASS

Dem Wetter zum Trotz: ein gut besuchter Rapid-Tag im Wiener Prater.

→ TEXT: LUKAS MAREK  
→ FOTOS: RED RING SHOTS

Trotz schlechten Wetters färbte sich der Wiener Prater Anfang August, nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr, zum zweiten Mal grün-weiß. Zahlreiche junge Rapidlerinnen und Rapidler verbrachten den Feriennachmittag im größten Freizeitpark Österreichs und hatten dort sichtlich Spaß.

Dank der Zusammenarbeit mit dem Wiener Praterverband war es möglich, bei den verschiedensten Betrieben zu vergünstigten Tarifen dabei zu sein, und mittels Sammelpass konnte man darü-

ber hinaus auch noch an einem Gewinnspiel des SK Rapid teilnehmen. Echte Highlights bildeten natürlich auch die beiden Autogrammstunden mit Michael Sollbauer sowie Nicolas Kühn.

In diesem Sinne DANKE an alle Greenies, die mit dabei waren – wir freuen uns schon auf die dritte Auflage im kommenden Jahr! ←



# AWAY TRIKOT



# „ICH BIN EIN POSITIVER MENSCH“

Bei seinem rasanten Aufstieg ist Jovan Zivkovic mit beiden Beinen am Boden geblieben. Mit uns sprach der Youngster nun über seine Ausbildung und seine Ziele im Fußball.

→ TEXT: FABIAN LENZ  
→ FOTOS: RED RING SHOTS, FUSSBALLFOTOGRAF AT | VRANO

**RAPID MAGAZIN: Jovan, du hast intensive Monate hinter dir: Debüt im Profifußball bei Rapid II, Sieg beim Mercedes-Benz JuniorCup, Vertragsverlängerung bis Sommer 2026 und die Eingliederung in den Trainingskader der ersten Mannschaft. Wie hast du das alles selbst wahrgenommen?**

Das heurige Jahr war sehr intensiv, aber ich genieße es in vollen Zügen. Es ist sehr schön, als junger Spieler solche Erfahrungen zu sammeln, bei internationalen Turnieren dabei zu sein und schon

mit 16 im Profifußball zu debütieren. Mir taugt es aktuell richtig und ich bin froh, dass sich alle Spiele und Trainings auch im Hinblick auf die Schule so gut angehen.

**Wie hart war der Sprung in den Erwachsenenfußball für dich?**

Der Unterschied war schon merkbar, du spielst plötzlich nicht mehr gegen Kinder oder Jugendliche, sondern langjährige Fußballprofis. Gerade im Vergleich zu den jungen Spielern aus der Akademie haben diese Spieler schon so viel Erfahrung, sind körperlich viel weiter und an das Spieltempo gewöhnt. Technisch, glaube ich, war der Schritt am geringsten, denn das fußballerische Niveau in der ÖFB-Jugendliga ist richtig gut. Doch klar wurden mir meine Defizite schon früh aufgezeigt, körperlich muss ich noch zulegen, ein paar Kilo mehr würden nicht schaden (lacht), aber ich denke, meine Entwicklung stimmt.

**In der Regionalliga zeigst du dich unheimlich treffsicher. Du hast heuer**

**schon einige wichtige Tore für Rapid II erzielt. Warum läuft es so gut für dich?**

Wir sind eine richtig gute Mannschaft, für die Liga ist spielerisch viel Qualität da. Ich könnte meine Leistung nicht so abrufen oder so viele Tore erzielen, wenn ich nicht die Unterstützung vom Team bekommen würde. Es macht mir auch großen Spaß, dort zu spielen – wir sind viele junge Spieler und ich bin sehr froh, mit meinen Toren der Mannschaft helfen zu können. Hoffentlich stabilisieren wir uns noch weiter im Laufe der Saison und geben kaum mehr Punkte ab.

**Ende Mai hast du deinen Vertrag bis Sommer 2026 verlängert. Warum denkst du, dass der Weg beim SK Rapid aktuell der richtige für deine Ausbildung ist?**

Seit ich zu Rapid gekommen bin, läuft es für mich einfach richtig gut und ich fühle mich sehr wohl hier. Der Weg, wie der Verein mit mir plant, deckt sich mit

meinem persönlichen Karriereplan. Ich kann in Ruhe an meinen fußballerischen Fähigkeiten sowie meiner persönlichen Entwicklung arbeiten und meine schulische Ausbildung in der Sporthandelschule in Wien absolvieren. Das ist mir sehr wichtig. Ich fehle sehr viel aufgrund der Trainings und der Spiele bei Rapid und dem Nationalteam, aber bislang habe ich alles geschafft und das soll so bleiben.

**Du bist erst 17 Jahre jung, deine Entwicklung ist bei Weitem noch nicht abgeschlossen. Wo siehst du dennoch aktuell deine Stärken und wo würdest du dir noch Verbesserungspotenzial attestieren?**

Ich muss ganz sicher an meiner Physis arbeiten. Das ist aktuell mein großes Ziel, mich hier weiter zu verbessern, da ich gegen körperlich stärkere Spieler noch manchmal das Nachsehen habe. Deshalb bin ich aktuell auch für die eine oder andere Zusatzschicht in der Kraftkammer. Meine Stärken sind aber sicherlich der technische Aspekt im Spiel mit dem Ball und meine Kreativität. Aber man kann immer alles verbessern, daher sehe ich hier auch noch viel Potenzial.

**Du trittst nach außen als sehr ruhiger und bodenständiger Typ in Erscheinung – ist das dein Geheimnis, um stets den vollen Fokus auf den Fußball zu legen?**

Ich bin ein positiver Mensch, vor dem Spiel brauche ich keine Motivation oder Aggressivität, sondern eher die Lockerheit. Wenn ich entspannt bin, läuft alles gut und dann kann ich Fußball genießen und mich voll darauf fokussieren.



Europacupluft durfte der Youngster unter anderem auswärts in Florenz schnuppern.



Stets gut gelaunt: Jovan Zivkovic hat sichtlich Spaß am Fußball.

Lockerheit und Bodenständigkeit sind sehr wichtig. Ich habe noch nichts erreicht, es gibt so viele Talente, die in den Himmel gehoben wurden und nie im Profifußball Fuß gefasst haben. Natürlich soll man an Träume haben, die habe ich auch, aber man muss am Boden bleiben.

**In der Saison 2021/22 hast du mit der U16 nicht nur den Meistertitel geholt, sondern wurdest auch mit 27 Treffern in 23 Spielen Torschützenkönig. Sind das beides Ziele für die Zukunft im Erwachsenenfußball oder gibt es noch weitere?**

Absolut, als Offensivspieler willst du immer Tore machen. Damals in der U16 waren wir eine tolle Mannschaft, da war es auch nicht schwer, so viele Treffer zu erzielen. Wir waren sicher die Besten in ganz Österreich und haben demnach auch verdient den Titel geholt. Das sind Ziele, die ich auch in Zukunft wiederho-

len will. Es gibt nichts Schöneres, als Meister zu werden, aber zuvor möchte ich einmal mein Debüt machen, alles Weitere wird dann schon kommen. ←

„Das fußballerische Niveau in der ÖFB-Jugendliga ist richtig gut.“



Mit seinen Torjägerqualitäten zeigt der 17-Jährige aktuell bei Rapid II groß auf.



Das Jahr 2023 begann für Jovan Zivkovic mit dem Sieg beim Mercedes-Benz JuniorCup.



# BARCELONA BEZWUNGEN, PLATZ 2 GEHOLT

In einem packenden Finale musste sich die grün-weiße U15 dem SK Sturm knapp geschlagen geben.

→ TEXT: FABIAN LENZ  
→ FOTOS: CHALUK

Die elfte Auflage des prestigeträchtigen SK Rapid U15 VARTA-Turniers ist Geschichte. Der Sieger hieß heuer SK Sturm. Die jungen Grazer setzten sich in einem packenden Finalspiel vor rund 350 Zuschauerinnen und Zuschauern im Allianz Stadion mit 2:1 gegen unsere Youngsters durch. Das hochklassige Teilnehmerfeld beim heurigen Schaulaufen der größten europäischen U15-Talente Europas versprach schon vor Beginn der dreitägigen Veranstaltung ein großartiges Turnier zu werden. Das Versprechen wurde gehalten. Leidenschaft und Emo-

tionen, gepaart mit spielerischer Qualität und individueller Klasse, waren auch heuer wieder das Rezept für ein erfolgreiches Event, das in Kooperation der VARTA AG abgehalten wurde, die als starker Partner des SK Rapid großen Wert auf die Entwicklung des grün-weißen Nachwuchses legt.

## SPEKTAKEL ZU BEGINN

Den Auftakt in einen hochklassigen Turniertag machten am Freitagabend der FC Bayern und Vorjahressieger Dinamo Zagreb. In einem abwechslungsreichen Spiel mit tollen Chancen auf beiden Sei-



Großer Jubel bei unseren Youngsters nach dem 2:1-Sieg über den FC Barcelona.

ten entschieden die Kroaten in der zweiten Hälfte die Partie für sich – Endstand: 3:1. Es folgte das Aufeinandertreffen der beiden Gruppgegner der jungen Hütteldorfer. FK Austria feierte einen knappen, aber gerechten 1:0-Sieg über Brügge. Schlag auf Schlag ging es weiter. Der SK Sturm traf auf Ajax Amsterdam. Obwohl die jungen Niederländer spielerisch zu überzeugen wussten, war gegen dynamisch agierende Blackies kein Kraut gewachsen. Die Steirer entschieden die Partie klar mit 4:0 für sich und setzten sich in Gruppe B an die Tabellenspitze.

Unsere U15 startete direkt mit dem großen Duell mit dem FC Barcelona. Von der ersten Sekunde an überzeugte sie mit hohem Anlaufen und einem mutigen Offensivspiel, das prompt belohnt wurde. Lucas Szomolanyi erzielte die frühe 1:0-Führung für Rapid. Barcelona war geschockt, glich jedoch nach einer Ecke zum 1:1 aus. Für unsere Youngsters war das kein Grund zur Sorge. Nach rund 20 Minuten war es Edin Jakupi, der abzog und den Ball von außerhalb des

Sechzehners perfekt ins Kreuztuch hämerte – Traumtor! Nach dem Seitenwechsel passierte nichts mehr, es blieb beim 2:1-Sieg der Jung-Rapidler, die sich mit dem Schlusspfiff in den Armen lagen und über einen hochverdienten Erfolg gegen niemand Geringeren als den FC Barcelona jubelten. Am Folgetag fixierten unsere Youngsters direkt mit einem 3:2-Derbysieg den Finaleinzug.

## DAS GROSSE FINALE

Vor den Augen von Präsident Alexander Wrabetz, Geschäftsführer SK Rapid Steffen Hofmann und Geschäftsführer Sport Markus Katzer begann das Finale für Rapid denkbar schlecht. Einem umstrittenen Ballgewinn in der eigenen Hälfte folgte ein Konter der Grazer, den Jonas Peinhart mit einem Flachschieß ins lange Eck zum 0:1 verwandelte. Nach dem Seitenwechsel erwischte Grün-Weiß den besseren Start. Lukas Posch setzte zum Solo an, ließ die halbe Hintermannschaft stehen und verwandelte zum viel umjubelten Ausgleich. Es entwickelte sich eine Partie auf Messers Schneide, in der die Gäste aus Graz das bessere Ende für sich hatten. Jonas Peinhart schnürte den Doppelpack, krönte sich zum Torschützenkönig (4 Treffer) und sicherte dem SK Sturm den Titelgewinn beim SK Rapid U15 VARTA-Turnier.

Akademieleiter Willi Schuldes sah im internationalen Leistungsvergleich einmal mehr einen vollen Erfolg für alle Beteiligten: „Mit Ajax, Barcelona und Dinamo Zagreb haben wir drei weltbekannte Akademien bei uns begrüßt. Unsere Burschen haben in jeder Partie ihr Können unter Beweis gestellt, richtig gute Spiele abgeliefert und überzeugenden Fußball gespielt. Es war nicht nur



Das Duell gegen die Katalanen war ein großes Highlight für unsere U15.

Werbung für den SK Rapid als Veranstalter des Turniers, sondern für den gesamten österreichischen Fußball, weil trotz des hochklassigen Teilnehmerfeldes drei nationale Teams unter den besten vier war.“

„Es war eine großartige Veranstaltung, die die größten Talente aus dem internationalen Fußball hier bei uns in Hütteldorf vereint hat. Unsere Burschen haben eine tolle Leistung gezeigt, den FC Barcelona geschlagen, das war ein sensationelles Ereignis“, zeigte sich Rapid-Präsident Alexander Wrabetz nach der Siegerehrung erfreut.

## BAYERN UND BARCA ZEIGEN AUF

Die sonntägigen Platzierungsspiele starteten mit den internationalen Teilnehmern. Während Ajax Amsterdam und Club Brügge nach Platz vier in der jeweiligen Gruppe sich die letzten beiden Plätze ausspielten – dabei hatten die Niederländer das bessere Ende für sich –, fegte der FC Barcelona über GNK Dinamo Zagreb hinweg. Nach 20 Minuten führten die Katalanen mit 4:0, Endstand 4:2.

Im kleinen Finale standen sich Austria Wien und der FC Bayern München gegenüber. Die Gäste aus Deutschland machten nach dem Seitenwechsel alles klar, gewannen mit 3:0 und sicherten sich so Platz 3 beim 11. internationalen SK Rapid U15 VARTA-Turnier. ←



Lucas Szomolanyi sorgte für die Führung gegen den FC Barcelona.

**FREITAG, 8. SEPTEMBER**  
 FC Bayern München – GNK Dinamo Zagreb (1:3)  
 Club Brügge – FK Austria Wien (0:1)  
 Ajax Amsterdam – SK Sturm Graz (0:4)  
 FC Barcelona – SK Rapid Wien (1:2)

**SAMSTAG, 9. SEPTEMBER**  
 Ajax Amsterdam – FC Bayern München (1:3)  
 SK Rapid Wien – FK Austria Wien (3:2)  
 SK Sturm Graz – GNK Dinamo Zagreb (2:0)  
 FC Barcelona – Club Brügge (1:0)

GNK Dinamo Zagreb – Ajax Amsterdam (2:1)  
 FC Bayern München – SK Sturm Graz (2:0)  
 SK Rapid Wien – Club Brügge (1:3)  
 FK Austria Wien – FC Barcelona (1:0)

**SONNTAG, 10. SEPTEMBER**  
 Spiel um Platz 7:  
 Club Brügge – Ajax Amsterdam (1:2)

Spiel um Platz 5:  
 FC Barcelona – GNK Dinamo Zagreb (4:2)

Spiel um Platz 3:  
 FK Austria Wien – FC Bayern München (0:3)

Finale:  
 SK Rapid Wien – SK Sturm Graz (1:2)

**ABSCHLUSSTABELLE**  
 1. SK Sturm Graz  
 2. **SK Rapid Wien**  
 3. FC Bayern München  
 4. FK Austria Wien  
 5. FC Barcelona  
 6. GNK Dinamo Zagreb  
 7. Ajax Amsterdam  
 8. Club Brügge

**BESTER SPIELER DES TURNIERS:**  
 Ebrima Tunkara Yataberreh (FC Barcelona)

**BESTER TORHÜTER DES TURNIERS:**  
 Leonard Prescott (FC Bayern München)

**TORSCHÜTZENKÖNIG:**  
 Jonas Peinhart (SK Sturm Graz)



Im Finale mussten sich Lukas Posch und Co knapp dem SK Sturm geschlagen geben.



# AKA-TRAINERTRIO VERLÄNGERT VERTRÄGE

Jürgen Kerber, Florian Forster und David Gattinger bleiben langfristig Cheftrainer der jeweiligen grün-weißen Akademierteams.

→ TEXT: FABIAN LENZ  
→ FOTOS: FUSSBALLFOTOGRAF AT | VRANO

Die Kontinuität im Akademietrieb des SK Rapid findet ihre Fortsetzung. Die Cheftrainer der jeweiligen grün-weißen Akademierteams – David Gattinger (U15), Florian Forster (U16) und Jürgen Kerber (U18 sowie Trainer SK Rapid Special Needs Team) – verlängern ihre Arbeits-

papiere in Hütteldorf langfristig. Mit diesen Vertragsverlängerungen will der SK Rapid auf die erfolgreiche Arbeit in den vergangenen Jahren im Akademiereich aufbauen und eine langfristige Basis für weitere Erfolge schaffen.

Alle drei hauptverantwortlichen Übungsleiter sind seit über zehn Jahren in Hütteldorf tätig und entsprechend für die Erfolge im Nachwuchs mitverantwortlich. Neben dem Meistertitel der U16 in der Saison 2021/22 stellte der SK Rapid in den vergangenen Jahren stets die meisten österreichischen Nachwuchsnationalteamspieler ab und konnte mit einer hohen Durchlässigkeit an Eigenbauspielern, die den Schritt in den Profifußball schaffen, aufzeigen. Während alle drei Trainer neben der UEFA-A-Lizenz auch die UEFA-Elite-Junioren-Lizenz aufwei-

sen, absolviert U18-Coach Jürgen Kerber derzeit die UEFA-Pro-Lizenz. Ein Ausbildungsgrad, den seine zwei Kollegen für die nächsten Jahre ebenso anstreben.

## ENTWICKLUNG UND KONTINUITÄT

Geschäftsführer SK Rapid Steffen Hofmann freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Trio: „Neben der Aus- und Weiterbildung von Spielerinnen und Spielern steht auch die Entwicklung von Trainerinnen und Trainern beim SK Rapid im Vordergrund. Alle drei leisteten in den vergangenen Jahren hervorragende Arbeit und wir freuen uns sehr, sie auf ihrem Weg weiter zu begleiten. David, Flo und Jürgen verfügen allesamt über großes Fachwissen, sind fleißig und ambitioniert, daher erwarten wir uns weiterhin eine derartig positive Entwicklung unserer Nachwuchsspieler.“ Auch Aka-

demieleiter Willi Schuldes blickt in eine positive Zukunft mit den drei Coaches: „David, Flo und Jürgen zählen trotz ihres jungen Alters zu den arriviertesten Akademietrainern des Landes. Wir wollten mit den Vertragsunterzeichnungen nicht nur ein Zeichen der Kontinuität setzen, sondern auch Trainern weiter das Vertrauen schenken, die voll und ganz die Ausbildungsphilosophie des SK Rapid leben und Tag für Tag umsetzen. Wir sind sehr zufrieden mit ihrer bisherigen Arbeit und freuen uns auf eine weitere gemeinsame Zukunft.“

## BLICK AUF UNSERE YOUNGSTERS

Der Saisonstart verlief vor allem bei der U15 mehr als zufriedenstellend. Die neu formierte Akademiemannschaft spielte nicht nur beim internationalen SK Rapid U15 VARTA-Turnier groß auf und besiegte dort unter anderem den FC Barcelona, sondern ist auch in der ÖFB-Jugendliga ausgezeichnet gestartet. Nach vier Runden waren die Jung-Rapidler noch ohne Punktverlust und begeisterten mit offensivem Spielwitz sowie defensiver Kompaktheit.

Auch in der fünften Runde, im Derby in Favoriten, kamen die grün-weißen Nachwuchstalente trotz Rückstands nochmals zurück und erkämpften sich ein hochverdientes 3:3. Damit war die Tabellenführung gesichert. Das Derby Ende September war auch für die anderen beiden Akademierteams ein frühes, aber echtes Saisonhighlight. Die U16, die bis dahin ebenfalls noch ungeschlagen und ganz oben in der Tabelle platziert war, fegte mit 3:1 über die Altersgenossen vom FK Austria Wien hinweg.

Den Derbysamstag nahezu perfekt machte im Anschluss an U15 und U16



auch noch die U18. Die Jungs von Jürgen Kerber hatten zwar keinen optimalen Saisonstart erwischt und konnten bis dahin erst einen vollen Erfolg einfahren, doch ließen sie in den 90 Minuten gegen Austria Wien nicht eine Torchance zu, nutzten vor der Pause eine der vielen Gelegenheiten, die sie selbst voranden, eiskalt und zelebrierten ebenfalls einen hochverdienten Auswärtssieg.

Die Derbybilanz der Jung-Rapidler konnte sich wie schon im Vorjahr, als sogar alle drei Akademierteams über einen Sieg in Favoriten jubeln durften, sehen lassen: Ungeschlagen und mit sieben Punkten traten unsere Youngsters die Reise in den Westen Wiens an. „Im Nachwuchs des SK Rapid geht es ausschließlich um die individuelle Entwicklung unserer besten Spieler. Dennoch sind wir Rapidler durch und durch. Das heißt, wenn viele gut ausgebildete Einzelspieler auf den Platz gehen, haben

sie immer den Anspruch, für sich, das Team und den Verein zu gewinnen. Schön, dass uns das auch im Derby gelungen ist. Und: Erfolge wie diese geben Selbstvertrauen und bestärken uns auf unserem Weg“, resümierte ein zufriedener Akademieler Willi Schuldes im Anschluss an den erfolgreichen grün-weißen Derbytag in Favoriten. ←



Florian Forster hat weiter das Kommando bei der U16.



Jürgen Kerber bleibt auch zukünftig Cheftrainer bei der U18.



David Gattinger bleibt für die Ausbildung der U15-Kicker verantwortlich.



ECL-PLAY-OFF  
SK RAPID – ACF FIORENTINA 1:0  
24. AUGUST 2023

# DIE LEGENDEN DES SK RAPID AM BALL

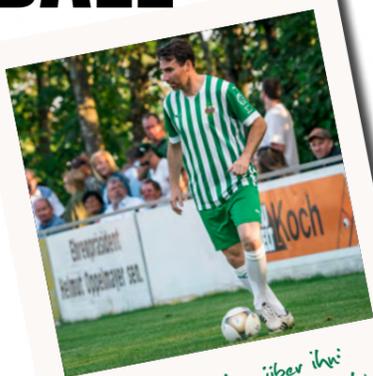
Im Sommer waren unsere Legenden sportlich fleißig im Einsatz.

→ TEXT: MARIO ROEMER  
→ FOTOS: RED RING SHOTS

Unser Legendenteam, bestehend aus zahlreichen, sehr verdienstvollen Rapidlern unter der Leitung von Florian Sturm, war auch in diesem Sommer wieder zu Gast bei einigen Sportvereinen.

Zudem kickten unsere grün-weißen All-Stars auch für den guten Zweck. Beim Benefizturnier für den schwer erkrankten Ex-Rapidler Peter Neidhart am Wiener Sport-Club Platz stellten sich unsere Legenden in den Dienst der guten Sache!

Bilder sagen mehr als tausend Worte, deshalb haben wir hier eine kleine Fotogalerie von unserem Legendenteam vom diesjährigen Sommer für euch. ←



Alle Anpriffe gehen über ihn: Florian Sturm mit Übersicht.



Jürgen Patocka verteidigt nach wie vor ohne Kompromisse.



Marek Penksa mit dem geübtesten Zup zum Tor



Unverkennbarer Torinstinkt: Stürmer Muhammet Akcapindis



Raimund Hledl mit bewährter Ballsicherheit



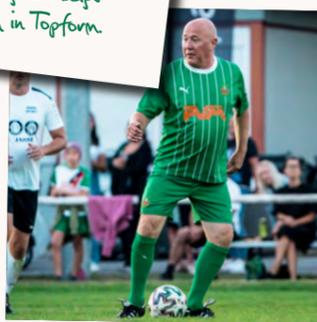
Rene Wagner zeigt sich in Topform.



Die Legenden des SK Rapid im Auswärtsersatz unterwegs



Dirigiert die Abwehr souverän: Thomas Zingler



Immer noch ballverliebt: Christian Keplevits



# DAS TRIKOT



# UNSERE FAN-STAMMTISCHE IN HÜTTELDORF

Im August und September luden wir wieder zu zwei Fan-Stammtischen in der Rekordmeister Bar im Allianz Stadion.

→ TEXT: LUKAS MAREK  
→ FOTOS: TRISTAN RUSCHKA

**Tipp:** Der nächste Stammtisch findet am Donnerstag, 9. November, um 19:00 Uhr wieder in der Rekordmeister Bar in Hütteldorf statt! ←

Über 100 Rapid-Fans kommen regelmäßig in der Rekordmeister Bar in Hütteldorf zusammen, um bei unseren Fan-Stammtischen mit dabei zu sein. Dabei erwartet die anwesenden RapidlerInnen ein abwechslungsreiches Programm mit dem Besuch von VereinsvertreterInnen, Legenden sowie aktuellen Spielern des SK Rapid, die allesamt für Fragen der Fans zur Verfügung stehen.

Unseren Stammtischen im August und September wohnten unter anderem Präsident Alexander Wrabetz, Geschäftsführer Steffen Hofmann, Rapid-Legende Raimund Hedl, die beiden Verantwortlichen für die Entwicklung des Frauenfußballs Katja Gürtler und Matias Costa sowie die Spieler Matthias Seidl, Fally Mayulu, Jonas Auer und Lukas Grgic bei. Darüber hinaus ist auch unser mittlerweile traditionelles Stammtisch-Quiz mit zahlreichen Fragen zur Geschichte des SK Rapid ein Fixpunkt des Programms. Hier erwarten die besten Teams auch coole Preise als Gewinn. Beim Quiz im September setzte sich letztendlich das Team „The Green White Family“ mit 11 von 12 richtigen Antworten durch. DANKE an alle Rapid-Fans, die bei den letzten beiden Stammtischen mit dabei waren!



## DAS 11. INTERNATIONALE SK RAPID U15 VARTA-TURNIER

Ein Rückblick auf das diesjährige VARTA-Turnier, wo unsere U15 sich nach dem Sieg gegen Barcelona letztlich im Finale den jungen Grazern geschlagen geben musste.



## DAS SK RAPID CHARITY-GOLFTURNIER POWERED BY ADMIRAL

Zum achten Mal in Folge wurde heuer der Fuß- gegen den Golfball getauscht, denn das SK Rapid Charity-Golfturnier powered by ADMIRAL stand in der Länderspielpause auf dem Spielplan! Wir luden unsere Business-PartnerInnen, Sponsoren und Rapid-Legenden ein, den Golfschläger zu schwingen. Dabei wurden 25.000 Euro für das Special Needs Team gesammelt.



## HIGHLIGHTS: SK RAPID – ACF FIORENTINA

Trotz der bitteren Niederlage in Florenz wird uns das Hinspiel in Hütteldorf wohl noch länger in Erinnerung bleiben. Hier findet ihr noch mal die besten Szenen aus dem Spiel.



## 341. FOLGE DER RAPIDVIERTELSTUNDE

Ein Heimspiel mit den Green White Rolli Bro's; Lukas Grgić – die neue Kraft im Mittelfeld; der SK Rapid sucht ein neues Maskottchen u. v. m.





# STADION- UND MUSEUMS-FÜHRUNGEN IN HÜTTELDORF

Bei unseren Stadion- und Museumsführungen können alle relevanten Bereiche des Stadions, bis hin zur Spielerkabine, erkundet werden.

→ TEXT: JULIAN SCHNEPS  
→ FOTOS: CHALUK

Zehntausende Rapid-Fans pilgern Heimspiel für Heimspiel in das Allianz-Stadion. Aber auch abseits der Spieltage gibt es viele Möglichkeiten, das Stadion auf eine neue Art und Weise kennenzulernen. So könnt ihr beispielsweise auf der Trainerbank oder in der Kabine Platz nehmen und eine Pressekonferenz im Medienbereich simulieren! Unser Rapideum-Team bietet diverse Führungsmöglichkeiten an, bei denen ihr bisher verborgene Bereiche im Stadion und unser Vereinsmuseum kennenlernen könnt.

## OFFENE FÜHRUNG

Termin: freitags um 16 Uhr  
Dauer: 90 Minuten (Stadion und Museum)  
Preis: 15 € (Ermäßigung: 12 €, Kinder: 3 €)

## SPIELTAGSFÜHRUNG

Beginn: viereinhalb Stunden vor Anpfiff eines Bundesliga- oder Cupspiels  
Dauer: 150 Minuten (Stadion und Museum, inkl. Mittagessen in der Rekordmeister Bar und Meet&Greet mit einem Mitarbeiter sowie einem Spieler des SK Rapid!)  
Preis: 45 € inkl. Ticket auf der Nordtribüne (Ermäßigung: 35 €, Kinder: 25 €)



Für Kinder ist eine Stadionführung ein ganz besonderes Erlebnis.

## WEITERE FÜHRUNGSMÖGLICHKEITEN

Wer lieber in einer privaten Runde oder mit Kindern (auch in den Schulferien) das Stadion erkunden möchte, kann sich per E-Mail an [museum@skrapid.com](mailto:museum@skrapid.com) wenden! Es gibt die Möglichkeit einer einstündigen Stadionführung sowie die 90-minütige Variante, wo auch eine Führung durch das Rapideum inkludiert ist. Führungen können in deutscher oder englischer Sprache gebucht werden und finden bei allen Witterungsverhältnissen statt. Ebenso finden zu diversen Anlässen und Themen Sonderführungen statt, etwa zur Geschichte des Wiener Derbys oder zur Zeit Rapids im Nationalsozialismus.

Das Rapideum kann von Montag bis Samstag von 11 bis 18 Uhr auch ohne Guide erkundet werden. Tickets dafür sind im Fancorner erhältlich. Bei Sonn-/Feiertagsspielen öffnet das Rapideum drei Stunden vor Spielbeginn.

Alle Infos und Tickets:  
[www.skrapid.at/fuehrungen](http://www.skrapid.at/fuehrungen) ←



## Hol dir das Konto für echte Fans mit allen Vorteilen:

- 26% auf Heimspiel-Tickets für die Saison 2023/24
- 10% auf alles in unserem Shop
- Verlosungen von VIP-Tickets
- 10 € Startguthaben

Eröffne jetzt dein Konto mit diesem Code:

**N26RAPID**

Außerdem spendet N26 ganze 100 € für jedes Tor von uns in der Saison 2023/24. Nice!

\*nur für Neukunden

# RAPID IM BILD

Sendet uns Fotos eurer Rapid-Momente! Wir freuen uns auf eure Bilder von Stadionbesuchen, Geburtstagen oder auch Heimspielen auf dem Sofa.



Rapid im Big Apple: Enrique präsentiert unseren Herzverein in der Stadt, die niemals schläft – New York City!



Rapid around the world! Vielen Dank an Oliver für dieses Foto. Über das Geschenk freut sich auch ein fußballfanatischer Fan in Gambia.



Rapidler Andi präsentierte in Marsa Alam (Ägypten) stolz unsere Vereinsfarben.



Patrick und Anna-Lena genossen den Urlaub am Sonnenstrand in Bulgarien – der Rapid-Schal durfte dabei natürlich nicht fehlen.



Willkommen in der Rapid-Familie, Matteo!



Urlaubsgrüße von der Familie Prinz aus Caorle



Paul schickt grün-weiße Grüße von Barcelona nach Wien. Das Trikot finden auch wir ganz besonders, Paul!



Fabian präsentiert dem Drachen Dragomir Schwefelstein seinen Lieblingsverein.



Der kleine Julian zeigt seine Vereinsliebe im Kindergarten. Schön, dass du Rapidler bist, Julian!



Viktoria verbrachte ihren Sommerurlaub in Belek schon in der neuen Heim-Wäsch. Gefällt uns, Viki!



Caroline und Sophie waren im Juli in der Flachau auf Urlaub und sind zum Gipfelkreuz auf dem Griebenkareck (1991 m) gewandert. Natürlich war auch Rapid am Berg mit dabei!

Fotos: privat

**SCHREIBT AN:**  
 PER E-MAIL: [medien@skrapid.com](mailto:medien@skrapid.com)  
 PER POST: SK Rapid,  
 Kennwort: Rapid im Bild  
 Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien



# GRÜNES BLUT FÜR DEN GUTEN ZWECK 2.0

Nach der erfolgreichen ersten Auflage im Vorjahr veranstalteten wir im September wieder eine SK Rapid-Blutspendeaktion in Hütteldorf.

→ TEXT: LUKAS MAREK  
→ FOTOS: CHALUK

Blutspendeaktion in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz eine super Sache ist. Vielen Dank an die Rapid-Familie! Mag. Michael Opriesnig, Generalsekretär des ÖRK: „Wenn Rapid ruft, dann kommen die Menschen! Es ist echt überwältigend zu sehen, wie viele Rapidlerinnen und Rapidler heute Gutes getan haben. Wir brauchen in Österreich rund 350.000 Blutkonserven pro Jahr. Aktionen wie diese sind daher enorm wichtig, um die Blutversorgung aufrechterhalten zu können.“

Darüber hinaus hatten alle anwesenden Rapid-Fans die Möglichkeit, an einem



Auch Präsidiumsmitglied Stefan Kjaer spendete sein „grünes“ Blut!

exklusiven Gewinnspiel mit tollen Preisen aus unserem Fanartikel-Sortiment teilzunehmen. Ebenso stand unser Spieler Roman Kerschbaum für Foto- und Autogrammünsche sowie das eine oder andere Gespräch zur Verfügung. DANKE an alle Rapidlerinnen und Rapidler, die mit dabei waren und ihr „grünes“ Blut gespendet haben, um anderen Menschen zu helfen! ←



# 17.000 EURO FÜR HOCHWASSEROPFER

Mit vielfältigen Aktionen sammelte die gesamte Rapid-Familie 17.000 Euro für die Hochwasseropfer im Süden Österreichs.

→ TEXT: SIMONE BINTINGER  
→ FOTOS: RED RING SHOTS

wurde, für eine Online-Auktion zur Verfügung. Durch die Aktionen, bei denen auch wir als SK Rapid sowie die Spieler der Profimannschaft aus der Mannschaftskassa einen großzügigen Betrag beisteuerten, konnten insgesamt 17.000 Euro erzielt werden. Die gesamte Spendensumme kam der Initiative „Hochwasser – ÖSTERREICH HILFT ÖSTERREICH“ zugute.

## SPENDENÜBERGABE IM ALLIANZ STADION

Die starken Regenfälle Anfang August haben verheerende Schäden angerichtet. Aus diesem Grund haben wir eine vielfältige Spendenaktion ins Leben gerufen. Dabei konnte nicht nur über unseren Onlineshop gespendet werden, sondern Fans hatten auch die Möglichkeit, zugunsten der Hochwasseropfer auf ihren Becherpfand zu verzichten oder auch im SK Rapid Business Club zu spenden. Als Highlight stellte Guido Burgstaller, der selbst aus Kärnten ist, ein Matchworn-Trikot sowie Fußballschuhe, mit denen er Torschützenkönig

Im Vorfeld des UEFA Europa Conference League-Duells gegen ACF Fiorentina wurde der Spendenscheck von Steffen Hofmann, Markus Katzer und Marcus Knipping an Katharina Häckel-Schinkinger, Leitung Kommunikation und Fundraising der Caritas Österreich, übergeben.

Steffen Hofmann war überwältigt vom Erfolg der Spendenaktion: „Ich freue mich sehr, dass wir einmal mehr gezeigt haben, dass Zusammenhalt und Solidarität in der Rapid-Familie großgeschrieben werden. Danke an jede einzelne Rapidlerin und jeden einzelnen Rapidler, die beziehungsweise der unsere Aktion unterstützt hat!“ Und Marcus Knipping meinte abschließend beeindruckt: „Bereits vor meinem Amtsantritt waren mir die zahlreichen sozialen Aktivitäten der Rapid-Familie bekannt. Doch jetzt durfte ich selbst aktiv mitverfolgen, wie in schlechten Zeiten zusammengehalten wird. Auch von mir ein großes Dankeschön an alle, die geholfen haben.“ ←



Das Matchworn-Trikot von Guido Burgstaller wurde für den guten Zweck versteigert.



## KLEINER BALL, GROSSE WIRKUNG

Beim 8. SK Rapid Charity Golfturnier powered by ADMIRAL wurden 25.000 Euro für unser Special Needs Team gesammelt.

→ TEXT: SIMONE BINTINGER  
→ FOTOS: RED RING SHOTS

Zum achten Mal in Folge wurde der Fußball gegen den Golfball getauscht, denn am 4. September stand das bereits traditionelle SK Rapid Charity Golfturnier powered by ADMIRAL am Hütteldorfer Spielplan! Dabei luden wir unsere Business-PartnerInnen, Sponsoren und Rapid-Legenden ein, im Golfclub Schloss Ebreichsdorf den Schläger zu schwingen und sich dabei gemeinsam für eine grün-weiße Herzensangelegenheit zu engagieren. Mit Blick auf unsere CSR-Dachmarke „Rapid leben“ kam der Erlös des Tages unserem SK Rapid Special

Needs Team zugute. Neben unserem Geschäftsführer SK Rapid Steffen Hofmann zeigten auch zahlreiche Rapid-Legenden, dass sie nicht nur am Fußballrasen zu Hause sind.

Bis in den späten Nachmittag wurde gegolft, ehe der Turniertag am Abend im Clubhaus seinen Ausklang fand – und damit die Gelegenheit für vertiefende Gespräche mit Unternehmen unterschiedlicher Branchen bot. Auch die grün-weiße Tombola durfte nicht fehlen und am Ende stand auch die stolze Spendensumme fest, die Geschäfts-



Am Ende des Tages durfte sich das Special Needs Team über eine stolze Summe freuen.

führer SK Rapid Steffen Hofmann und Geschäftsführer Wirtschaft Marcus Knipping an eine Delegation des SK Rapid Special Needs Teams übergeben durften. Den Reinerlös von bereits beachtlichen 21.940 Euro rundete ADMIRAL mit dem anwesenden Geschäftsführer Paul Kozelsky noch sehr großzügig auf, sodass sich das grün-weiße Special Needs Team schlussendlich über stolze 25.000 Euro freuen durfte. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement! ←



## GEMEINSAMER ANSTOSS ZUM RECYCLING

Mit zahlreichen Grün-Weißen, Coca-Cola HBC Österreich, der MA 48 sowie der Bezirksvorsteherin fand eine Müllsammelaktion rund um das Allianz Stadion statt.

→ TEXT: SIMONE BINTINGER  
→ FOTOS: COCA-COLA HBC, MARTIN STEIGER

MitarbeiterInnen des SK Rapid und von Coca-Cola HBC, Vertreter der Geschäftsführung, Spieler des SK Rapid Special Needs Teams, Bezirksvorsteherin Michaela Schüchner sowie Thorsten Schick und Aleksa Pejić befreiten unseren Heimatbezirk von achtlos weggeworfenem Müll. Im Rahmen des Coke Community Days konnten dabei 50 Müllsäcke zu 100 Liter Abfall gesammelt und fachgerecht von der MA48 entsorgt werden. „Getränkeflaschen und -dosen werden ebenso wie Abfall häufig achtlos weggeworfen. Das ist schlecht für die

Natur, unsere Lebensqualität und die Kreislaufwirtschaft“, verdeutlichte Mark Joainig, Corporate Affairs & Sustainability Director bei Coca-Cola HBC Österreich, die Relevanz der Aktion.

„Es freut mich sehr, dass wir alle gemeinsam ein wichtiges Zeichen für unsere Umwelt setzen konnten und dabei auch die sportliche Betätigung nicht fehlen durfte. Ein grün-weißes Dankeschön an alle Beteiligten für die großartige Initiative und den nachhaltigen Volltreffer“, ergänzte auch Geschäftsführer SK Rapid Steffen Hofmann.



Auch Steffen Hofmann befreite unseren Heimatbezirk von Plastikflaschen & Co.

### CLEAN-UP IM 14. BEZIRK

Alle TeilnehmerInnen, darunter auch unsere beiden Geschäftsführer Steffen Hofmann und Marcus Knipping, zeigten im Rahmen der Aufräumaktion vollen Einsatz: Seite an Seite sammelten sie beim Coke Community Day rund um das Allianz Stadion im 14. Bezirk insgesamt 50 Müllsäcke zu 100 Liter Abfall. Bezirksvorsteherin Michaela Schüchner meinte abschließend: „Die Müllsammelaktion rund um das Allianz Stadion macht darauf aufmerksam, wie wichtig das Thema Klimaschutz ist. Wir haben eine Verantwortung den jungen Generationen gegenüber und der SK Rapid ist hier ein großes Vorbild. Zusammen für ein umweltbewusstes Penzing!“ ←





# IMMOUNITED MELDET SICH ZURÜCK

Mit IMMOUnited begrüßen wir einen alten Bekannten als Teampartner in Hütteldorf.

→ TEXT: SIMONE BINTINGER  
→ FOTOS: RED RING SHOTS

Pünktlich zum ersten Heimspiel der Bundesliga-Saison 2023/24 durften wir einen neuen Teampartner begrüßen. Mit Unternehmer Roland Schmid, Eigentümer und CEO von IMMOUnited und der RS Group, feierte ein – im besten Sinne des Wortes – alter Bekannter seine Rückkehr in den Kreis der grün-weißen Partnerfamilie. Geschäftsführer SK Rapid Steffen Hofmann zur Teampartnerschaft: „Ich kenne Roland Schmid sowie IMMOUnited seit Jahren und schätze ihn seit jeher als eingefleischten Rapidler. Umso schöner ist es nun, dass wir ihn

als erfolgreichen Unternehmer, der Rapid im Herzen trägt, wieder in unserem Team der grün-weißen Partner und Sponsoren begrüßen dürfen!“

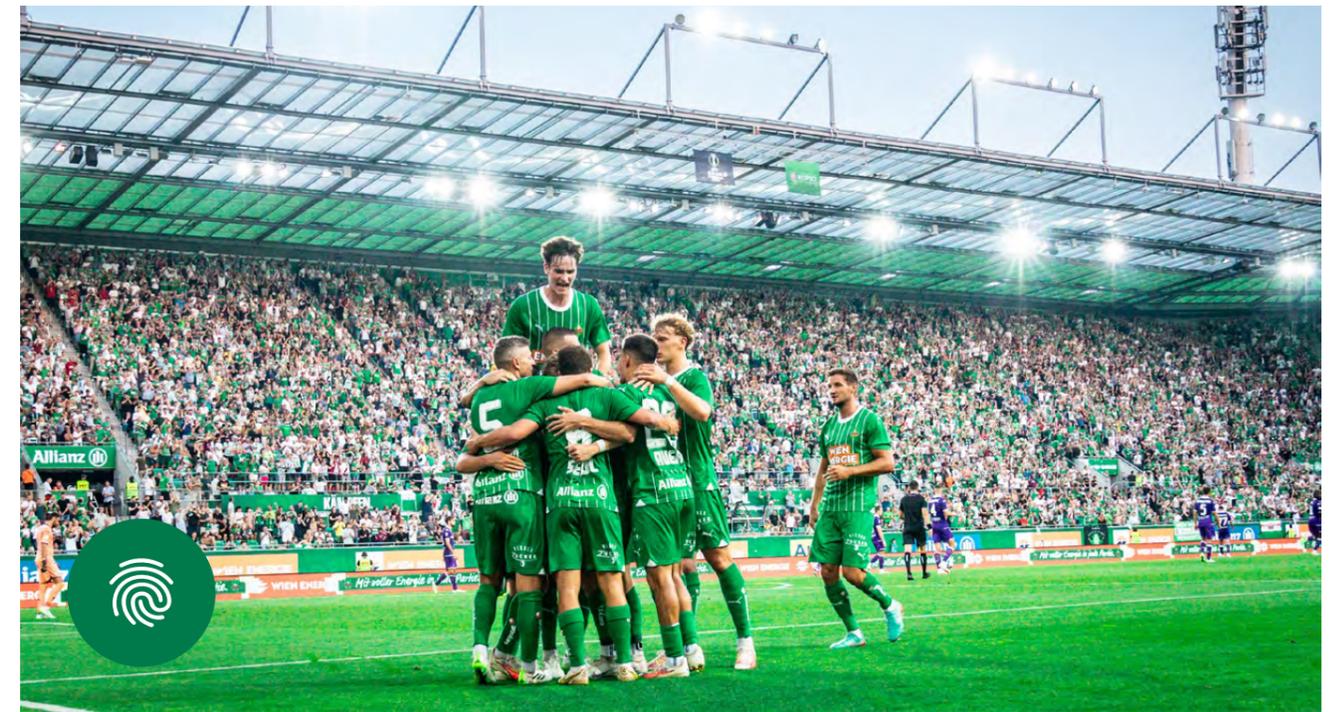
Geschäftsführer Wirtschaft Marcus Knipping ergänzte: „Roland Schmid ist einer der ersten Unternehmer, mit denen ich Gespräche hinsichtlich einer Partnerschaft führen durfte. Dass diese binnen kurzer Zeit erfolgreich abgeschlossen werden konnten, ist selbstverständlich umso erfreulicher. Im Namen des SK Rapid freue ich mich auf den Beginn einer langfristigen Partnerschaft, die wir



Roland Schmid freut sich auf die gemeinsame Partnerschaft.

im Idealfall zukünftig noch ausbauen können. Im Laufe unserer Gespräche lernte ich die Handschlagqualität von Roland Schmid sehr zu schätzen und freue mich auf die künftige Zusammenarbeit.“

„Die allgemeinen Rahmenbedingungen haben sich zuletzt wesentlich geändert, am grün-weißen Fan-Herz hat es bei mir ohnehin nie gemangelt. Die Gespräche mit Klubpräsident Alexander Wrabetz, Vizepräsidentin Edeltraud Hanappi-Egger sowie der neuen Geschäftsführung um Steffen Hofmann und Marcus Knipping waren vom Start weg von Konstruktivität und Vertrauen geprägt. IMMOUnited ist als Marktführer in der Bereitstellung von Grundbuchdaten und Informationen zu Immobilien-Transaktionen ein starker Partner für den SK Rapid“, so Roland Schmid abschließend. <



# N26 SPENDET 100 EURO PRO RAPID-TOR

Mit der Aktion „More than goals“ spendet N26 auch in dieser Saison 100 Euro pro grün-weißem Bundesliga-Tor.

→ TEXT: SIMONE BINTINGER  
→ FOTOS: RED RING SHOTS

Dank des Erfolgs der Spendenaktion „More than goals“ unserer mobilen Partnerbank N26, bei der in der vergangenen Saison 5.144 Euro für den guten Zweck gespendet wurden, geht das Projekt in die Verlängerung! N26 wird daher auch in der aktuellen Saison 2023/24 wieder 100 Euro pro erzieltm Rapid-Tor in der ADMIRAL Bundesliga an unseren Volkshilfe-Wien-Hilfsfonds „Die Rapid-Familie hilft!“ spenden.

N26-KundInnen, die gleichzeitig Rapid-Fans sind, dürfen sich zudem weiterhin

über zahlreiche Vorteile freuen. Bei allen Bundesliga-Heimspielen erhalten N26-KundInnen einen Ticketrabatt von 26 Prozent auf ihre Tageskarte. Darüber hinaus sparen N26-KundInnen bei ihrem Einkauf im Fanshop des SK Rapid 10 Prozent. Zusätzlich wird es bei einem bestimmten Heimspiel auch wieder ein spannendes N26-Halbzeitgewinnspiel für alle Rapid-Fans geben.

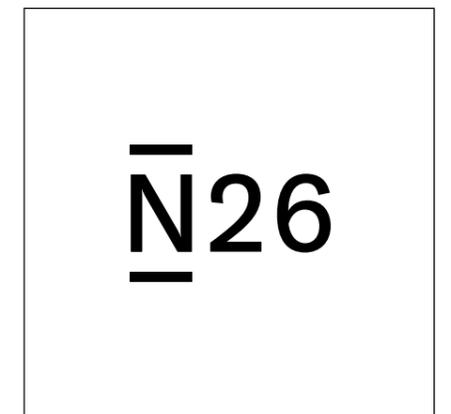
## JEDE HILFE ZÄHLT

In Kooperation mit der Volkshilfe Wien haben wir bekanntlich vor mehreren Jahren einen eigenen Hilfsfonds – „Die

Rapid-Familie hilft!“ – eingerichtet, um armutsbetroffenen Menschen, die in Österreich leben, eine Zukunft zu schenken. Wer Unterstützung benötigt, kann sich dabei direkt an die Volkshilfe Wien wenden. Wenn auch ihr einen wichtigen Teil dazu beitragen und dabei auch die Aktion von N26 unterstützen wollt, [könnt ihr hier spenden.](#) <



Jubeln zahlt sich aus: Für jedes Rapid-Tor in der Bundesliga spendet N26 100 Euro!





## FOODAFFAIRS IST NEUER PREMIUMPARTNER

Unser langjähriger Cateringdienstleister im SK Rapid Business Club ist in der Saison 2023/24 nun auch offizieller Premiumpartner.

→ TEXT: SIMONE BINTINGER  
→ FOTOS: RED RING SHOTS

Das Unternehmen, das Teil von Eurest Österreich ist, verwöhnt somit nicht nur die Gäste im SK Rapid Business Club an Spieltagen und bei diversen Veranstaltungen mit kulinarischen Highlights, sondern unterstützt den SK Rapid nun auch mit vielfältigen Sponsoring-Leistungen. Dadurch wird beispielsweise künftig unser Kapitän mit dem foodaffairs-Logo auf der Trikot-Brust auflaufen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir die Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Cateringpartner im SK Rapid Business

Club ausbauen können. Gerade Premiumpartnerschaften tragen dazu bei, dass wir Investitionen im sportlichen Bereich tätigen können. An dieser Stelle ein grün-weißes Dankeschön für die vertrauensvollen Gespräche und den erfolgreichen Abschluss!“, begrüßte Geschäftsführer SK Rapid Steffen Hofmann den neuen Premiumpartner in Hütteldorf. „Auch abseits des grünen Rasens wollen wir unseren Besucherinnen und Besuchern im SK Rapid Business Club ein rundum perfektes Erlebnis bieten. Die Zusammenarbeit mit foodaffairs wird somit laufend evaluiert und



Der Kapitän auf dem Feld läuft künftig mit dem foodaffairs-Logo am Trikot auf.

angepasst, um stets unseren hohen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden. Wir freuen uns auf den weiteren gemeinsamen Weg und zahlreiche kulinarische Highlights“, ergänzte Geschäftsführer Wirtschaft Marcus Knipping.

„Die Premiumpartnerschaft zwischen dem SK Rapid und foodaffairs ist eine aufregende Synergie von internationaler Expertise und Leidenschaft für herausragende Events. Mit einer beeindruckenden Palette von internationalen Referenzen im Sportbereich und Stadioncatering haben wir eine umfangreiche Erfahrung, die wir nun mit großer Begeisterung beim SK Rapid einbringen. Dieses internationale Know-how fließt in jede Veranstaltung und sorgt für ein abwechslungsreiches und erstklassiges Stadionerlebnis“, sagte Georg Hirsch-Stronstorff, Managing Director von Eurest Österreich, abschließend. <



# SK RAPID 1899 T-SHIRT



# RASEN STATT BÜRO BEIM FÜHRUNGSKRÄFTETRAINING

Beim Führungskräfte-  
training kam es für unsere Business-  
Partner und Sponsoren zum  
sportlichen After-Work.

→ TEXT: SIMONE BINTINGER  
→ FOTOS: LEADERSNET.AT | D. MIKKELSEN

Am Ende der September-Länderspiel-  
pause ging es für einige unserer Partner  
und Sponsoren auf dem Trainingsge-  
lände des Körner Trainingszentrums  
powered by VARTA nicht nur aufgrund  
der schwülen Temperaturen heiß her.  
Der Grund für das NETZwerken der  
besonderen Art war unser Führungs-  
kräfte-  
training, denn dabei wurden  
prompt die klassischen Anzug-  
gegen die Fußballschuhe getauscht und die  
Themen Leadership, Miteinander, Fokus  
und Zusammenhalt auf den grünen  
Rasen gebracht!

Um Punkt 18:30 Uhr ertönte die Pfeife  
von Cheftrainer Zoran Barišić, der  
gemeinsam mit Geschäftsführer SK Ra-  
pid Steffen Hofmann zum schweißtrei-  
benden After-Work auf dem Kunstrasen-  
platz des Geländes bat. Auch wenn das  
Training alle Teilnehmer ganz schön viel  
Energie kostete, durfte der Spaß selbst-  
verständlich nicht fehlen. Doch gerade  
als das Training in die heiße Phase ging,  
war es leider auch schon wieder vorbei  
– der Grund war ein heftiger Wolken-  
bruch, der ein sicheres Weiterspielen  
nicht möglich machte.

Die Belohnung für die Anstrengung  
durfte dennoch nicht fehlen: Nach einem  
exklusiven Rundgang durch unser Trai-  
ningszentrum wurden die gespielten  
Bälle beim gemütlichen kulinarischen  
Ausklang gemeinsam mit Geschäfts-  
führer Wirtschaft Marcus Knipping ana-  
lysiert, die Gespräche wurden vertieft  
und die Netzwerke erweitert, denn das  
ist schließlich das Ziel unserer Business-  
Events.

## GRÜN-WEISSES DANKESCHÖN

An dieser Stelle ein herzliches Danke-  
schön an alle anwesenden Business-  
Partner und Sponsoren, darunter unter  
anderem Allianz, 11teamsports, PUMA,  
Coca-Cola HBC, GRI Gebrüder Riha  
Immobilien, IMMOUnited, Makita, spusu,  
Security Access, Klenk & Meder, Stra-  
bag, Magenta, Unicredit Bank Austria  
und Weseo! Wir freuen uns bereits jetzt  
auf einen Wiederanpfiff im nächsten  
Jahr! ←



Der Wolkenbruch  
verkürzte das Training!



WIEN ENERGIE

Offizieller Hauptsponsor

# GREENIE HERBSTEVENT

**SONNTAG, 22. OKTOBER 2023**  
**12:00-15:00 UHR**  
**ALLIANZ STADION**  
**VOR DEM SPIEL GEGEN KLAGENFURT**

**GEWINNSPIELE**  
**GESCHICKLICHKEITSSTATIONEN**  
**HÜPFBURGEN**  
**BASTELSTATIONEN**  
**AUTOGRAMMSTUNDE**



## LINA AM GREENIE-REPORTER-MIKROFON

Bei unserem Heimspiel gegen den TSV Hartberg war Greenie-Mitglied Lina als Reporterin im Allianz Stadion unterwegs.

→ TEXT: LUKAS MAREK  
→ FOTO: RED RING SHOTS

Um 14:30 Uhr begann am 13. August ein ereignisreicher Nachmittag für die junge Lina, als sie ihren Einsatz als Greenie-Reporterin in Hütteldorf startete. Doch bevor sie das Mikrofon in der Hand hielt, durfte eine Stadionführung mit einem exklusiven Blick hinter die Kulissen eines

Matchtages in Hütteldorf natürlich nicht fehlen.

Nach einem kurzen Snack in der Rapid-Loge war sie gemeinsam mit unserem RAPID TV-Team auf der Nordtribüne unterwegs, um einige weitere junge RapidlerInnen vors Mikrofon zu holen und ihnen spannende Fragen zu stellen. Nachdem alle Stimmen eingefangen waren, verfolgte Lina das Aufwärmen unserer Mannschaft direkt vom Spielfeldrand und durfte dabei unter anderem auch noch die Geschäftsführer Steffen Hofmann und Markus Katzer vors RAPID TV-Mikro bitten.

Das Heimspiel gegen Hartberg verfolgte Lina auf der Medientribüne, wo auch die ReporterInnen der österreichischen Medien tätig sind. In der Halbzeitpause

wartete dann noch ein besonderes Highlight auf die junge Rapidlerin: Sie war wiederum am Spielfeldrand zu Gast und moderierte über das Stadionmikro ein Video an, das anschließend auf der Vidiwall zu sehen war.

Nach dem Spiel, das leider mit 0:1 verloren ging, stellte Lina im Beisein aller anwesenden JournalistInnen noch eine spannende Frage bei der Pressekonferenz und führte ein Interview mit unserem Trainer, ehe der aufregende Tag in Hütteldorf zu Ende ging. ←

# FEHLERSUCHBILD

Findet die 5 Fehler im unteren Bild:



Lösung:

vmr: Wien Logo Armeel Hofmann, Gesicht Ballkind 4, Rapid Wappen Ballkind 5, Puma Logo Hose Oswald, N26 Logo Auer Armeel

# RECHENSPIEL

Löst die Rechenaufgaben:

$$\begin{array}{c} \text{spusu} \\ 17 \\ \text{MAYULU} \\ \text{Allianz} \end{array} - \begin{array}{c} \text{spusu} \\ 16 \\ \text{GALE} \\ \text{Allianz} \end{array} = \begin{array}{c} \text{spusu} \\ \phantom{17} \\ \phantom{\text{MAYULU}} \\ \text{Allianz} \end{array}$$

$$\begin{array}{c} \text{spusu} \\ 15 \\ \text{KONGOLO} \\ \text{Allianz} \end{array} + \begin{array}{c} \text{spusu} \\ 5 \\ \text{KERSCHBAUM} \\ \text{Allianz} \end{array} - \begin{array}{c} \text{spusu} \\ 19 \\ \text{SOLLBAUER} \\ \text{Allianz} \end{array} = \begin{array}{c} \text{spusu} \\ \phantom{15} \\ \phantom{\text{KONGOLO}} \\ \text{Allianz} \end{array}$$

$$\begin{array}{c} \text{spusu} \\ 4 \\ \text{GREIL} \\ \text{Allianz} \end{array} \times \begin{array}{c} \text{spusu} \\ 6 \\ \text{KASANWIRJO} \\ \text{Allianz} \end{array} - \begin{array}{c} \text{spusu} \\ 20 \\ \text{HOFMANN} \\ \text{Allianz} \end{array} = \begin{array}{c} \text{spusu} \\ \phantom{4} \\ \phantom{\text{GREIL}} \\ \text{Allianz} \end{array}$$

$$\begin{array}{c} \text{spusu} \\ 29 \\ \text{BAJIC} \\ \text{Allianz} \end{array} + \begin{array}{c} \text{spusu} \\ 26 \\ \text{MOORMANN} \\ \text{Allianz} \end{array} - \begin{array}{c} \text{spusu} \\ 55 \\ \text{CVETHOVIC} \\ \text{Allianz} \end{array} = \begin{array}{c} \text{spusu} \\ \phantom{29} \\ \phantom{\text{BAJIC}} \\ \text{Allianz} \end{array}$$

Lösung:

1140



Leopold Grausam bei einem seiner Besuche im Allianz Stadion.

# RUHE IN FRIEDEN, LEOPOLD GRAUSAM!

Der einstige Topstürmer ist am 8. September 2023, wenige Wochen nach seinem 80. Geburtstag, verstorben – die grün-weiße Familie trauert um eine Rapid-Legende.

→ TEXT: PETER KLINGLMÜLLER  
→ FOTOS: RED RING SHOTS,  
GÜNTER SCHATZER

Der Kagraner, der als Jugendlicher seinen Eltern nach Pressbaum folgte, kam als 16-jähriger Bursch nach einem erfolgreichen Probetraining zu Rapid und brachte es zwischen 1963 und 1970 trotz einer schweren Verletzung auf bemerkenswerte 70 Tore in 180 Pflichtspielen für Grün-Weiß!

Im Gedenken an den zu seiner aktiven Zeit enorm populären Stürmer, der nach seiner Spielerlaufbahn auch als Trainer im grün-weißen Nachwuchs tätig war, begann das Heimspiel gegen den WAC

mit einer Trauerminute und die Mannschaft trat mit Trauerflor an.

## ANTEILNAHME FÜR DIE HINTERBLIEBENEN

Geschäftsführer SK Rapid Steffen Hofmann, der den Verstorbenen durch diverse Treffen des Legendenclubs persönlich kannte, sagte: „Die Nachricht vom Ableben von Leopold Grausam macht mich sehr traurig. Er war einer jener Spieler, die einen enorm wichtigen Teil zum Ruhm des SK Rapid beigetragen haben, und solange es ging, nahm er auch gerne aktiv am Vereinsleben teil. Wir werden



Der Block West gedachte des einstigen Fan-Liebblings mit einem Spruchband.

Herrn Grausam ein würdiges Andenken bewahren und im Namen des SK Rapid möchte ich den Hinterbliebenen auch auf diesem Wege ein aufrichtiges Beileid aussprechen.“ Der Kuratoriumsvorsitzende Dietmar Hoscher betonte in seiner Funktion als Präsident des SK Rapid Legendenclubs: „Poldi Grausam war ein Grün-Weißer durch und durch und hat mit und für den Verein Geschichte geschrieben. Er wird in der Erinnerung zahlreicher Grün-Weißer weiterleben.“

## TITELHAMSTER MIT RAPID

Dreimal wurde Leopold Grausam mit Rapid Meister, zweimal konnte er den ÖFB-Cup nach Hütteldorf holen. Sein Pflichtspieldebüt bleibt rekordverdächtig, gleich vier Treffer erzielte der Stürmer bei einem 5:0-Heimsieg gegen Kapfenberg. Seine Popularität belegt auch die Tatsache, dass er 1967 die erstmals von der „Kronen Zeitung“ durchgeführte Wahl zum „Fußballer des Jahres“ gewinnen konnte! Leopold Grausam war auch Teil jener legendären Mannschaft, die 1968 im Achtelfinale des Europacups der Meister Real Madrid eliminierte. <

# HERBST-HÄTTTRICK IM ALLIANZ STADION



VS



22.10.  
17:00 UHR



29.10.  
17:00 UHR



26.11.  
17:00 UHR

KATEGORIE A (SEKTOREN 10, 11, PUBLIC PLUS)		
Preisklasse	Preis	Ersparnis
Vollpreis	€ 101,00	€ 33,00 ✓
Ermäßigt	€ 86,00	€ 29,00 ✓
Kind	€ 36,00	€ 12,00 ✓

KATEGORIE B (SEKTOREN 1, 8, 9, 12, 13, 20)		
Preisklasse	Preis	Ersparnis
Vollpreis	€ 83,00	€ 28,00 ✓
Ermäßigt	€ 71,00	€ 24,00 ✓
Kind	€ 29,00	€ 10,00 ✓

KATEGORIE C (SEKTOREN 3, 4, 5, 14, 19)		
Preisklasse	Preis	Ersparnis
Vollpreis	€ 65,00	€ 22,00 ✓
Ermäßigt	€ 52,00	€ 17,00 ✓
Kind	€ 24,00	€ 8,00 ✓

BLOCK WEST (SEKTOREN 15, 16, 17, 18)		
Preisklasse	Preis	Ersparnis
Vollpreis	€ 54,00	€ 18,00 ✓
Ermäßigt	€ 45,00	€ 15,00 ✓

+++ ERSPARNIS BIS ZU € 33 +++

# Einmal aktivieren, immer profitieren.

Wer, wenn nicht wir.



WIEN ENERGIE



Gratis-Tickets, Rabatte, Verlosung von Fanartikeln  
und exklusive Treffen mit Rapid-Spielern.

Jetzt entdecken auf [wienenergie.at/vorteilswelt](https://www.wienenergie.at/vorteilswelt)



[www.wienenergie.at](https://www.wienenergie.at)

WIENER LINIEN | WIEN ENERGIE | WIENER NETZE | WIENER LOKALBAHNEN | WIPARK | WIEN IT  
BESTATTUNG WIEN | FRIEDHÖFE WIEN | UPSTREAM MOBILITY | FACILITYCOMFORT | GWSG

WIENER STADTWERKE GRUPPE